

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 25. März 1983  
in Wiesbaden, Fa. Glyco

---

- anwesend: Dr. Gruber (Vorsitz)  
Prof. Bunk  
Prof. Detert  
Prof. Fischmeister (als Gast)  
Dr. Hansen  
Dr. Heubner  
Prof. Petzow  
Prof. Prede1  
Dr. Schumacher
- verhindert: Dr. Horn  
Prof. Kurz  
Dr. Sage1  
Prof. Warlimont  
Prof. Mecking

Herr Dr. Gruber eröffnete die Sitzung. Die Vorstandmitglieder gedachten des verstorbenen Mitglieds und Heyn-Denk Münzenträgers Prof. Dr. Dr.h.c. Richard Kieffer. Die DGM wird im nächsten Heft der Zeitschrift für Metallkunde einen Nachruf veröffentlichen.

Die Tagesordnung der Vorstandssitzung wurde mit folgendem Ergebnis besprochen:

---

Veranlassung Termin
------------------------

1. Genehmigung und Wünsche zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Form angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

In die Liste der Anwesenden wurde versehentlich der Name von Herrn Prof. Detert, der jedoch an der Sitzung teilnahm, nicht aufgenommen. Mit dieser Ergänzung wurde das Protokoll der letzten Vorstandssitzung angenommen.

3. Bericht des Finanzbeirats:

Herr Dr. Gruber berichtete über die am Vormittag turnusgemäß stattgefundene Sitzung des Finanzbeirates.

3.1. Bericht über das Geschäftsjahr 1982

Den Vorstandmitgliedern wurde von Herrn Dr. Schumacher die Zusammenfassung der Jahresabrechnung (auf der Sitzung verteilt) erläutert.

Das Geschäftsjahr 1982 schließt mit einem Überschuß der

Einnahmen gegenüber den Ausgaben in Höhe von 56.000,- DM ab. Bei der DGM-Informationsgesellschaft mbH wird ein Verlust von 1.000,- DM ausgewiesen. An diesem Ergebnis haben die Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen des vergangenen Jahres einen maßgeblichen Anteil. Auf der anderen Seite konnten im vergangenen Jahr die Personal- und Sachkosten im Vergleich zu 1981 weitgehend konstant gehalten werden.

### 3.2. Werbung von Firmenmitgliedern

Dieser Besprechungspunkt der Finanzbeiratssitzung wurde ebenfalls bei der Sitzung des Vorstands eingehend besprochen. Siehe 4.3.

Einzelheiten über die Besprechung des Finanzbeirats sind in dem Sitzungsprotokoll wiedergegeben, das den Vorstandsmitgliedern gerne auf Wunsch von der Geschäftsstelle zugeschickt wird.

## 4. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 1983/84:

### 4.1. Förderung des Interesses der Firmenleitungen an der DGM

Entsprechend den Beschlüssen der letzten Vorstandssitzung wird eine Zusammenkunft der Firmenleitungen einer Auswahl von DGM-Firmenmitgliedern mit Gästen geplant. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein größeres Interesse unter den der DGM auf den verschiedenen Gebieten nahestehenden Werken zu erreichen. Es wird daran gedacht, die Zusammenkunft in einem ansprechenden äußeren Rahmen mit etwa zwei attraktiven Vorträgen und einem Überblick über die Arbeiten der DGM zu gestalten. Bei der Auswahl der Vortragsthemen ist im besonderen Maße auf die speziellen Interessen der Teilnehmer zu achten. Mögliche Themen:

- Energie und Werkstoffe
- Werkstoffentwicklung
- Neue Technologien/Innovation
- Themen aus dem wirtschaftspolitischen Bereich
- Entwicklungstendenzen in Japan
- Förderungspolitik (BMFT/BMWi)

Der Auswahl der Redner - sowohl auf dem technischen als auch auf dem politischen Gebiet - kommt hinsichtlich des angestrebten Erfolges der Zusammenkunft eine zentrale Bedeutung zu. Als Termin ist Herbst 1984 vorgesehen.

Unter dem gleichen Blickwinkel ist es erforderlich, daß die bei der DGM zur Zeit vorhandenen Werbeunterlagen überarbeitet werden, insbesondere unter dem Gesichtspunkt einer kurzen, informativen Unterrichtung derjenigen, die wir für eine Mitgliedschaft (Firmen und Personen) gewinnen wollen. Der Vorstand sprach sich dafür aus, daß die Herren Dr. Gruber, Dr. Hansen und Prof. Warlimont unter

Hinzuziehung eines auf dem Gebiet der PR. erfahrenen Fachmannes die Veröffentlichung einer solchen Informationsschrift vorbereitet.

Dr. Gruber,  
Dr. Hansen,  
Prof. Warlimont

Eine zusätzliche Verbesserung des Interesses und des Bekanntheitsgrades von seiten der technischen Firmenleitungen an der DGM kann auf dem Weg über eine Zeitschrift, an der die DGM maßgeblich - ggfs. sogar als Herausgeber - beteiligt ist, erreicht werden. So wie im wissenschaftlichen Bereich die Zeitschrift für Metallkunde den Namen der DGM in die Institute trägt, fördert eine technisch ausgerichtete Zeitschrift den Bekanntheitsgrad der DGM in den Firmen. Es ist ebenso abwegig, eine neue Zeitschrift herauszubringen, als auch diesen Gedanken der Zeitschrift für Metallkunde aufzupropfen. Nicht völlig ausgeschlossen scheint es dagegen, die Zeitschrift "Metall" unter diesem Aspekt zu betrachten. Die Herren Prof. Petzow und Dr. Schumacher wurden gebeten, in dieser Angelegenheit Erkundigungen einzuholen.

Prof. Petzow,  
Dr. Schumacher

Mittelfristig stellt sich darüberhinaus erneut auch die Frage, ob der Name Deutsche Gesellschaft für Metallkunde im Hinblick auf eine stärkere Öffnung über die Grenzen hinaus nicht hinderlich ist. Hierüber wurde bereits in der vergangenen Zeit diskutiert mit dem Ergebnis, zunächst von einer Namensänderung Abstand zu nehmen.

#### 4.2 Verbesserung der Kontakte zu unseren älteren, nicht mehr berufstätigen Mitgliedern

-----

Bei der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen den älteren, nicht mehr berufstätigen DGM-Mitgliedern regelmäßig die Gesellschaftsnachrichten als Fortdruck zuzuschicken. Unser Rundschreiben an diesen Personenkreis stieß auf ein sehr großes Interesse. Die Gesellschaftsnachrichten werden als Fortdruck jetzt regelmäßig an diese DGM-Mitglieder verschickt.

#### 4.3 Mitglieder-Werbung

-----

- Der Zugang bei den persönlichen Mitgliedern läßt z.Z. zu wünschen übrig. Im Zusammenhang mit der systematischen Erfassung und fachlichen Zuordnung unserer Adressen erfolgt in Kürze auch eine größere Werbeaktion. Darüberhinaus versprechen wir uns einen spürbaren Erfolg von einer Aktion innerhalb der DGM-Fachausschüsse.

Es ist zu wünschen, daß auch unsere Mitglieder selber stärker als bisher im Kreis ihrer Bekannten für eine Mitgliedschaft bei der DGM werben. Hierzu ist allerdings eine gezielte Ansprache unserer Mitglieder erforderlich. Tagesordnungspunkt der nächsten Vorstandssitzung

Dr. Schumacher

- Zur Werbung neuer Firmenmitglieder wird eine individuelle Werbeaktion vorbereitet. Hierzu erhalten die Mitglieder des Vorstands eine umfassende Liste solcher

Firmen die in irgendeiner Beziehung zu dem Arbeitsgebiet der DGM stehen mit der Bitte um Durchsicht unter folgenden Fragestellung:

- a) welche Firmen kommen bevorzugt für eine Werbeaktion in Frage (Prioritäten-Liste)?
- b) über welche Mitglieder innerhalb und außerhalb des Vorstands bestehen persönliche Kontakte zu den betreffenden Firmen?

Die Firmenliste wird mit den entsprechenden Fragen den Mitgliedern des Vorstands zugeschickt.

Frau Maul  
30.4.83

Diese Aktion wird unterstützt durch die oben erwähnte Informationsschrift über die Arbeitsgebiete und Ziele der DGM.

#### 5. Mitgliederversammlung 1983

- Wahlen zum Vorstand.

Die bei der letzten Vorstandssitzung genannten Herren

Dr. Martin Bauser

Dr. Fritz Aldinger

haben inzwischen zugesagt für ein Vorstandsmandat zu kandidieren.

- Satzungsänderung

§ 2, Ziff. 2. unserer Satzung lautet: " Sie (die DGM) wird gerichtlich und außergerichtlich entweder durch den Vorsitzenden oder durch 2 Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Diese Personen sind der vertretungsberechtigte Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

Der Vorstand ist ermächtigt .....

Dies bedeutet, daß die Namen und Anschriften sämtlicher Vorstandsmitglieder beim Amtsgericht Bad Homburg vorliegen müssen. Eine sehr umständliche und auch Kosten verursachende Prozedur. Nach Rücksprache mit dem Amtsgericht wird folgende neue Formulierung vorgeschlagen:

"Sie wird gerichtlich und außergerichtlich entweder durch den Vorsitzenden oder die beiden stellvertretenden Vorsitzenden gemeinsam vertreten. Diese Personen ....."

Der Vorstand sprach sich für die Änderung der Satzung in diesem Sinne aus und beschloß, dies der Mitgliederversammlung zur Beschlußfassung vorzulegen.

Unterrichtung der Mitglieder mit der Einladung zur Mitgliederversammlung.

Dr. Schumacher  
30.4.83

- Berichte zum Geschäftsjahr 1982.  
Berichterstatter: Dr. Schumacher

- Zeitschrift für Metallkunde  
Berichterstatter: Dr. Petzow

- Verschiedenes.

#### 6. Preisverleihungen 1983

Herr Prof. Fischmeister unterrichtete den Vorstand über die Beratung des Preiskuratoriums II und seine Empfehlungen, die bereits vorab dem Vorstand auf schriftlichem Wege zur Abstimmung zugeleitet wurden. Dieses Vorgehen über eine schriftliche Abstimmung kann nur als eine Ausnahme gelten.

Den Empfehlungen des Preiskuratoriums II und dem Beschluß des Vorstands zufolge werden auf der Hauptversammlung 1983 verliehen:

Die Tammann-Gedenkmünze an Herrn Prof. Steeb

Der Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle an Herrn Dr. Hilzinger

Der Masing Preis soll 1983 nicht vergeben werden. Zu der vom Vorstand bei der letzten Sitzung angeregten Überarbeitung der Verleihungsbedingungen für den Masing Preis berichtete Herr Prof. Fischmeister, daß nach seiner Auffassung und Ansicht der Kuratoriumsmitglieder die Verleihungsbedingungen sich bisher bei der Bewertung der auszuzeichnenden Arbeiten bewährt haben. Der Charakter des Preises zur Auszeichnung des wissenschaftlichen bzw. technischen Nachwuchses soll konsequent auch dann beibehalten werden, wenn im einen oder anderen Jahr kein Kandidat für diesen Preis gefunden werden sollte. Der Vorstand stimmte dieser Argumentation zu.

#### 7. Roland-Mitsche-Preis

Herr Prof. Fischmeister war vom Vorstand gebeten worden, mit Herrn Prof. Jeglitsch die weiteren Fragen - Verleihungsbedingungen, Besetzung und Arbeitsweise eines Preiskuratoriums - auf der im letzten Vorstandsprotokoll niedergelegten Basis zu besprechen. Herr Prof. Fischmeister hat inzwischen Herrn Prof. Jeglitsch entsprechend unterrichtet.

#### 8. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Satzungsgemäß gehören dem Vorstand zwei Mitglieder als stellvertretende Vorsitzende an. Einer der beiden Stellvertreter ist in aller Regel der letzte Vorsitzende. Für den anderen stellvertretenden Vorsitzenden gibt es z.Z. keine schriftlich niedergelegte oder gewohnheitsgemäße Regelung. Es ist aber immer wieder bemängelt worden, daß der Vorsitzende häufig keine Gelegenheit hat, sich auf seine Amtszeit vorzubereiten, da er in vielen Fällen nicht aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder gewählt wird.

Es besteht seit langem der Wunsch, den Zustand dahingehend zu ändern, daß der Vorsitzende des Vorstands bereits ein oder zwei Jahre vor seinem Amtsantritt dem Vorstand angehört oder zumindest als Gast an den Sitzungen des Vorstands teilnimmt. Dies bedeutet wiederum, daß die Nominierung bereits ein oder zwei Jahre vorher erfolgt. Vorgespräche, die diesem Ziel dienen, fallen in die Zuständigkeit des amtierenden Vorsitzenden, der sich neben den Beratungen im Vorstand auch auf die Empfehlungen früherer Vorsitzender abstützt. Es erscheint nicht zweckmäßig, die Hinzuziehung der früheren Vorsitzenden fest zu institutionalisieren, jedoch ist es wünschenswert, wenn sich dieser Vorgang - wie von Herrn Dr. Gruber/ Prof Bunk vorgeschlagen - als Prinzip einbürgert.

Unter diesem Aspekt sprachen sich die Mitglieder des Vorstands dafür aus, die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden zu vertagen. Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung.

Dr. Schumacher  
20.9.83

#### 9. Intern. Conf. on Rapidly Quenched Metals, 27. - 31.8.1984

Für diese Tagung, an der die DGM als Mitveranstalter - nicht aber als Organisator - beteiligt ist, wird der Vorstand von Herrn Prof. Warlimont um Bewilligung einer Ausfallbürgschaft zur Absicherung des von Privatpersonen einzugehenden finanziellen Risikos gebeten.

Ein endgültiger Beschluß wurde zu diesem Antrag noch nicht gefaßt. Dies soll auf der nächsten Sitzung, an der auch Herr Prof. Warlimont teilnimmt, geschehen. Die Bedeutung der Tagung und die Tatsache, daß bei der ebenfalls von Herrn Prof. Warlimont seinerzeit mitzuverantwortenden ICSMA ein Überschuß von ca. 10.000.-- DM erzielt wurde, legen eine positive Einstellung des Vorstands zu diesem Antrag nahe. Brief des Vorstands an Prof. Warlimont.

Dr. Schumacher  
15.4.1983

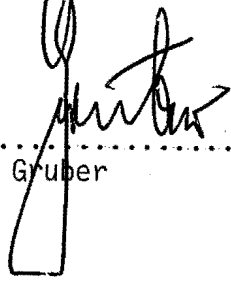
#### 10. Zusammenarbeit DKG, DGG, DVS, DGM

Zu Beginn dieses Jahres fand ein eingehendes Gespräch der Geschäftsführer der vier genannten Verbände statt, in dessen Mittelpunkt die Frage einer Zusammenarbeit bei Veranstaltungen stand. Dieses Gespräch führte zu der Absprache, daß im Wechsel etwa alle 2 Jahre eine gemeinsame Tagung durchgeführt wird. Die nächste derartige Tagung wird von der DKG zum Thema Metall-Keramik-Verbindung durchgeführt.

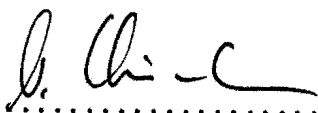
#### 11. Verschiedenes

##### 11.1 Die Hauptversammlung 1985

-----  
sollte entsprechend dem ursprünglichen Plan in Göttingen stattfinden. Da jedoch das Max-Planck-Institut für Metallforschung in Stuttgart im gleichen Jahr auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblickt, liegt es nahe, die Hauptversammlung 1985 in Stuttgart durchzuführen. Als Tagungsräume kommen die Veranstaltungsräumlichkeiten auf dem Killesberg voraussichtlich in Frage.



Dr. Gruber



Dr. Schumacher

Anlage A

Die Verlegung von Göttingen nach Stuttgart ist nur dann zu vertreten, wenn andererseits 1986 die Hauptversammlung in Göttingen stattfindet. Mit diesem Tausch ist Herr Prof. Haasen, der sich bei den früheren Gesprächen für Göttingen als Tagungs-ort eingesetzt hatte, einverstanden.

Der Vorstand sprach sich für diese Regelung aus. Ortsbesichtigung, Verträge mit den örtlichen Stellen, Prüfung der Veranstaltungsorte anderer Gesellschaften für 1985 (GDMB etc.)

Dr. Schumacher  
30.4.83

#### 11.2 Die Tagungsgebühren

-----

der Hauptversammlungen sind z.T. für Hochschulangehörige schwer oder nicht aufzubringen. Bisher haben wir hier individuelle Regelungen getroffen die es den Hochschulangehörigen im Einzelnen ermöglichten, an den Hauptversammlungen teilzunehmen. Diese Von-Fall-Zu-Fall-Regelung soll auch in Zukunft beibehalten bleiben.

#### 11.3 Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

-----

hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Die wesentlichen Verbindungen dieser Art sind in der beiliegenden Aufstellung (Anlage A) enthalten.

#### 11.4 Nächster Termin:

- Treffen des Vorstands im Rahmen der Hauptversammlung am Donnerstag 26. Mai 83 12 Uhr in Erlangen. Der genaue Treffpunkt in der Universität wird noch bekanntgegeben.
  - Vorstandssitzung am Freitag, 11. November 13<sup>30</sup> Uhr in Hanau bei W.C. Heraeus.
  - Die Vorstandssitzungen finden regelmäßig zweimal im Jahr statt. Diese geringe Zahl der Sitzungen macht es in besonderem Maße wünschenswert, daß die von den Mitgliedern gewählten Vorstandsmitglieder auch regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen.
- Mitteilung.

Dr. Schumacher  
20.9.83

Dr. Schumacher  
30.4.83



Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften

Verein Deutscher Eisenhüttenleute  
(VDEh)

- AG Magnetismus
- Ausschuß für Pulvermetallurgie
- AG Metallphysik
- Tagungen, z.B.  
Werkstoffprüfung 1983, Veranstalter: DGM

Deutscher Verband für Schweißtechnik  
(DVS)

- Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen  
z.B. 1983 Fortbildungspraktikum "Schweißtechnische  
Probleme und ihre metallkundliche Analyse"  
Veranstalter: DGM

Verein Deutscher Gießereifachleute  
(VDG)

- Gemeinschaftsausschuß Metallkundliche Probleme  
des Gießereiwesens
- Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen  
z.B. 1983 Fortbildungsseminar "Metallischer Guß"  
Veranstalter: DGM

Deutscher Verband für Materialprüfung  
(DVM)

- Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen,  
z.B. 1983 Symposium "Eigenspannungen"  
Veranstalter: DGM

Schweiz. Verband für die Materialprüfung der Technik

- Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen,  
z.B. 1983 Fortbildungsseminar "Schadensfälle"  
Veranstalter: DGM

Arbeitsgemeinschaft Korrosion

- Tagungen,  
z.B. 1983 Symposium "Korrosion in Kalt- und Warmwasser-  
systemen"  
Veranstalter: DGM

Deutsche Keramische Gesellschaft  
(DKG)

- Ausschuß für Pulvermetallurgie
- Tagungen,  
z.B. 1983 "Metallographie-Tagung"  
Veranstalter: DGM

Arbeitsgemeinschaft Umformtechnik

- Tagungen,  
z.B. 1983 "Blechumformung"  
Veranstalter: DGM

Gesellschaft Deutscher Metallhütten- und Bergleute  
(GDMB)

- Ausschuß Gase in Metallen

Verein Deutscher Ingenieure  
(VDI)

- Ausschuß für Pulvermetallurgie

Deutsche Physikalische Gesellschaft  
(DPG)

- Arbeitsgemeinschaft Metallphysik
- Arbeitsgemeinschaft Magnetismus

# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE EV

Adenauerallee 21 · D-6370 Oberursel 1 · Telefon 06171/4081

## A n w e s e n h e i t s l i s t e

zur Sitzung des ~~Fachausschusses~~ Vorstandes ..... /  
 Arbeitskreis .....  
 am ... 25. März 1983 ..... in ... Wiesbaden, Fa. Glyco .....

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name:	Mitglied der DGM ja/nein	Firma:
Gombor	ja	W. C. Hornius
Hansen	ja	MTU
Jentzen	ja	Glyco Metall Werke
Kohl	ja	Kni-GH-Siegen
Fischmeister	ja	MP I Stuttgart
Petrow	ja	" "
Hund	h	DFVL
HEUBNER	ja	VDM
Schneider	h	DGT